**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 45 (1919)

**Heft:** 19

**Artikel:** Aechz-pressionismus!

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-452358

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Aechz-presionismus!

Machdichtungen von Traugott Unverstand

Noch mehr Räuber

Eine Steigerung: Sparen — Sparta — Spartakisten und sonstige Listen in einer Ubteilung

Karl von Lewin: Ich fäkularisiere mich mit Tintenkleger, wenn ich als Plutarch große Men-

Spiegelberg (der jeder fein kann): Du mußt Marg und Engels bei Seite werfen und Grimm und Platten lefen.

Xarl von Lewin: Pfui! Pfui!

Spiegelberg (diesmal Trotky): Uebermen? Xarl von Lewin: Ueber die Taten der Borzeit. Damals siel eine Gans in Chnmacht, wenn sie Blut sah, und ich habe ihr doch die warme vand gedrückt. O hundeloch!

Spiegelberg (jett Lenin): Wegen so ein paar tausend lumpiger Läuse.

Xarl von Lewin: 21ch, daß der Geift Gis ners noch im verbrannten München glimmte. Ich sage dir, gegen mich sind die Spartakisten Wilfonianer und die Wilfonianer Spartakisten. Aber mit meinen Streichen ift's nun gu Ende.

Spiegelberg (verwandelt fich in Mühfam) :

Du wirst doch nicht einen verlorenen Generalstreik spielen wollen? Du weißt doch, daß einem starken Mann alles wächst, wenn es sein muß, daß der Drang sich einstellt mit der Araft.

Aarl von Lewin: Ich nieße — oder tue sonst was — auf die Araft, wenn sie mir nicht den Brief bringt, den ich von Außland erwarte.

Roller (nicht Toller): Dier ist der drahtlose

Narl von Lewin: Sa, was lese ich?

Ulle Kommunisten: Was hast du gelesen? Was liest du? Was wirst du lesen?

Xarl von Lewin: Arokodile, Arokodile! Teuchlerische Menschenbrut! Dolche auf den Sähnen, Kaare auf den Kerzen. Ich wollte, ich könnte aus Gist einen Ozean gestalten, um das Erstickte zu vermenschlichen.

Spiegelberg (erscheint jeht als Geist Liebknechts): Memme! Ich rate dir Umwälzung. Lass uns in die Käuberwälder ziehen und eine Käterepublik bilden. Ich will dir dann zeigen, wie man Länder elend macht, alle Kultur erslickt, jede Urbeit einstellt, die Menschen verhungern läßt, und wenn dann die Erde eine Wäste ist, der ewige Srieden als blutiges Gespenst auf den Trümmern hockt.

Xarl von Lewin: Mensch! oder Unmensch! Das kam nicht aus deinem Leibe,

Spiegelberg (ganz körperlich): Warum nicht? Mein Leib hat schon anderes entworsen und wird noch mehr von sich geben.

Xarl von Lewin: Höre, Xarl! Es muß alles gerochen werden. Rate und Nommunisten! So wahr mein Leben beseelt ist, ich bin euer Präsident.

2111e Xommuniften: Es lebe der Präfident der Räterepublik!

Spiegelberg (nun aber als Noske): Bis ich ihm hinhelfe.

## Lieber Nebelfpalter!

Ich rate (nicht Rate) dir, gib diese Neubearbeitung von Schillers Räubern dem Zürcher Stadttheater zur Aufführung. Dem künstlerischen Leiter, der so gern experimentiert, wird das sehr willkommen sein, und der wirtschaftliche Direktor wird gern zustimmen, denn ich verzichte auf alle Tantièmen und werde sogar — denk' doch ohne Honorar darin gastieren. Wenn man es verlangt, sogar unter dem Namen eines Lieblingskünstlers, der jeht an einem andern Theater spielt, weil er dem Stadttheater nicht nur teuer war, sondern noch teuerer ist.

## Brissagos, Stumpen, Kielzigarren, Cigaretten, Kirsch, Cognac, Rhum etc.

offeriert zu vorteilhaftesten Preisen

## Emil Meier-Fisch, Winterthur.



Grösste Wirkungen ohne ede Veberanstrengung Werndli's Familien-

## Turn-Apparat

(pat.) für Jedermann. sowie als Training für die ganze Spor'swelt

kann bezogen werden bei Werndli, Roßberg 24, = Zürich-Enge = Prospekt gratis.

erzielen Sie mit einem Inserat im

Nebelspalter'

Heros-Sport-Cigaretten raucht Jedermann mit Genuss!

## Wo Nerven streiken!

Fehlen von Spannkraft und Energie, Angstzustände, Ge-dächtnisschwäche, Verstim-mungen etc, heilt nach wis-senschaftl. sichergestellten Prinzipien(Bluterneuerungs-kur). Dr. med. O. Schär, Rennweg 26, Zürich.— Prospekt verschl. gegen Ein-sendung d. Frankatur. [1830



ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrel eine genaue u. eingehende Beschrei-bung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

## eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviernusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung ihrerseits) eine erstie Chtung ihrerseits) eine erstie Probelleferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstrasse 37, Bas el VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.)



zurück.

wenn Sie mit meinem Bart-beförd. - Mittel keinen Erfolg haben. 5 Fr.

G. Lenz Grenchen

# Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u.dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraftzu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenazztes fiber Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. RumlersHeilanstalt Genf 477.

## Stetig Inserieren bringt Erfolg!

Bitte lesen! Schellenbergs 20 Jahre jünger

auch genannt Exlepang, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren v. Professoren u. Aerzten etc. empfohlen. Bin Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 8.60, franko. Diskret. Postversand. Gen. Vertrieb: Max Hooge, Basel N. 1919



**Cavaliers Garderoben** abgelegte 1949

noch gut erhalten, werden zu ganz hohen Preisen gekauft.

Haftel & Meth Zürich, Kuttelgasse 9

Teleph. Seln. 56.44. 

## Nicht für jedermann.

Senden Sie gefl. Fr. 1.— in Marken an Postfach 5378 in Brugg (Aargau), alsdann er-halten Sie interessante, pikante, reizende Photos. 1954

Gebrauchte

# Schreibmaschinen

Verkauf - Vermietung Reparaturen aller System

I. Spezialgeschäft gehr. Schreibmaschinen G. Freudenberg, Zürich8, Seefeldstrasse 21. Telephon Hottingen 3795.



aum Gebrauch der Gaba-Tabletten, sofern Sie an Huften, Haldweh, Seiser-feit, Nachenkatarrh leien. Sie werden in kurzer Zeft von Ihrem Leiden be-

freit!
Diese früher von d. Goldenen Apotheke in Balel hergestellten Bubert-Tabletten find überall erhältlich in blaner Dose mit obenitehender Abornaber Art. 1.76. Vorsicht vor Nachsahmungen beim Einkauf!



Hochinteress, wissenschaftl.
Wegweiser v. Dr. J. B. Gatti,
prakt. Arzt. — Während des
Weltkrieges ist es gelungen,
Erhebungen zu machen, dass
heute das Geschlecht der Kinder v. den Eltern nach Wunsch
und mit weitgehender Sicherheit gewählt werden kann.
Geg. Einsendung v. Fr. 1.15
franko und verschlossen zu beziehen durch den Verlag: A.-G.
Jean Frey, Zürich 2.





gerechtes Haarlärben. Auch missfärbige Haare werden iachgemäss behandelt und möglichst wieder in guten Farbenton ge-bracht. Verkauf der meistbekannten Färbe-nittel und Wiederhersteller in jeder Preis-lage. Katalog über Färbe- und Toillet-Artikel gratis. Erstbekanntes Spezialgeschäft für kunst-

F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich Tel.: 2274 Selnau.





Wollen Sie eine zuwerläs-sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige att-bekannte Firma. 1885

Uraniastrasse 11 Zurich

I. und ältestes Haus der Schweiz für

Eigene chemische Laboratorien - St. Gallen - Basel - Genf.